

Antrag 2023/G/9
Jusos RLP**Empfehlung der Antragskommission**
Überweisen an: Bundestagsfraktion, Landtagsfraktion**Solidarität mit studentischen Beschäftigten, her mit dem studentischen Tarifvertrag!**

1 Für gute Arbeit, besonders auch an den
2 Hochschulen! Die Jusos RLP und die SPD
3 Rheinland-Pfalz stehen solidarisch an der
4 Seite der studentischen Beschäftigten an
5 den Hochschulen & Universitäten unseres
6 Landes. Wir stehen gegen Ausbeutung, für
7 gute Arbeit, gerechte Bezahlung, einen mo-
8 dernen Hochschulstandort Rheinland-Pfalz
9 und für mehr Tarifbindung in allen Be-
10 reichen! All das lässt sich bündeln in der
11 Einführung eines studentischen Tarifver-
12 trags, wie er vom TVStud-Bündnis, der GEW
13 und Ver.di gefordert wird. Wir fordern des-
14 halb die Einführung eines solchen studen-
15 tischen Tarifvertrages und fordern unse-
16 re sozialdemokratische Regierungsmann-
17 schaft und Landtagsfraktion auf, sich eben-
18 falls explizit zu der Einführung eines sol-
19 chen Tarifvertrags zu bekennen und sich
20 bei den kommenden Tarifverhandlungen
21 über den TV-L aktiv dafür einzusetzen. Die
22 Ausbeutung von studentischen Beschäf-
23 tigten an Universitäten und Hochschulen
24 ist leider traurige Alltagsrealität. Die Lis-
25 te der Missstände ist lang: Fehlende Auf-
26 klärung über Arbeitnehmer*innenrechte,
27 Leugnen von Arbeitnehmer*innenrechten,
28 unbezahlte Überstunden, schlechte Bezah-
29 lung, ausbleibende Lohnerhöhungen, Ver-
30 weigerung/Umgehung von Lohnfortzah-
31 lung im Krankheitsfall oder bezahlter Feier-
32 tage, fälschen von Stundenzetteln und so
33 weiter. Diese Zustände sind nicht akzeptab-
34 el! Wissenschaftliche Arbeit an Hochschu-
35 len verdient Respekt. Und wer will, dass

36 Rheinland-Pfalz ein moderner, attraktiver
37 und zukunftssträchtiger Hochschulstandort
38 wird, muss dafür sorgen, dass der wis-
39 senschaftliche Betrieb ein anständiger Ar-
40 beitgeber ist, ansonsten vergrault man die
41 nachrückenden Generationen. Es steht 10
42 zu 6! Mittlerweile sprechen sich 6 Bundes-
43 länder für eine tarifliche Regelung und 3
44 weitere für eine Verbesserung unserer Ar-
45 beitsbedingungen aus – und Berlin hat be-
46 reits seit 1980 einen Tarifvertrag für Stu-
47 dentische Beschäftigte. Es fehlt: Rheinland-
48 Pfalz. Trotz sozialdemokratischer geführter
49 Regierung, in der wir sowohl den Wissen-
50 schaftsinister als auch die Finanzministe-
51 rin stellen. Das darf nicht länger so bleiben!

52

53 **Begründung**

54 Erfolgt vor Ort.